

Marvin Kirchhöfer ist Meister!

Eigentlich war es nur rechnerisch möglich, doch der Ausfall eines Teamkollegen sorgte dann für eine vorzeitige Meisterschaft für Marvin Kirchhöfer. Gegen 14 Fahrer aus acht Nationen setzte sich das Ausnahmetalent erneut durch und gewann das erste Rennen des Wochenendes in Oschersleben souverän. Damit ist der 19-jährige Leipziger fünf Rennen vor Schluss mit einem Vorsprung von 124 Punkten nicht mehr einholbar. Die Trophywertung gewann der Kölner Sebastian Balthasar.

Der Polesetter Marvin Kirchhöfer (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) aus Leipzig erwischte einen ausgezeichneten Start. Der US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) kann seinen zweiten Startplatz gerade so gegen den Schweden John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) verteidigen und an zweiter Position in die erste Kurve einbiegen. Nach einem hartem Kampf mit seinem Teamkollegen, dem Briten Emil Bernstoff, zieht später der Russe Artem Markelov (beide Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) den Kürzeren und muss das Rennen vorzeitig beenden. Besonders bitter nach seinem ersten Zweifachsieg am vergangenen Rennwochenende auf dem Lausitzring. Damit stand die Meisterschaft für Kirchhöfer fest. Bryant-Meisner kann sich im weiteren Rennverlauf an dem Kalifornier vorbeischieben und startet die Jagd auf den Führenden. Doch der Tabellenführer macht sich im wahrsten Sinne des Wortes auf und davon und gewinnt souverän das erste Rennen des Wochenendes. Mit einem Abstand von elf Sekunden folgt ihm Bryant-Meisner, Dritter auf dem Podium wird Menezes.

Podium für Iannaccone

Erneut gewinnt der Kölner Sebastian Balthasar, obwohl er vom letzten Platz aus startet. Zweiter wird der Wortelstettener Freddy Killensberger (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge). Zum ersten Mal auf den Podium, auf Platz drei, ist der Italiener Luca Iannaccone (Rennsport Rössler / Dallara F307 OPC-Challenge).

Marvin Kirchhöfer: „Am Anfang bin ich richtig gut weggekommen. Als ich gesehen habe, dass Artem raus ist, wusste ich, wenn ich das Rennen so zu Ende fahre, reicht es für die Meisterschaft. Ich kann es noch gar nicht richtig zuordnen. Ich bin auf alle Fälle superhappy und freue mich, dass wir heute und morgen noch zwei coole Rennen haben werden. Sicherlich ist der Druck abgefallen, aber ich habe aus der ersten Startreihe heraus natürlich ein entsprechendes Ziel.“

John Bryant-Meisner: „Ich erwischte einen guten Start, auch wenn Gustavo dann doch in der ersten Kurve vor mir war. Es war ziemlich schwer zu überholen, doch dann konnte ich Gustavo mit Push-to-Pass überholen. Es war ein cooler Kampf.“

Gustavo Menezes: „Der Start war nicht gut für mich und dafür musste ich das ganze Rennen über bezahlen. John ist sehr gut an mir vorbeigekommen, dafür Hochachtung. Ich habe das Gefühl, dass es in den nächsten Rennen besser läuft.“

Sebastian Balthasar: „Ich konnte konstant fahren und jeden in meiner Wertung überholen. Trotz einer neuen Einstellung, die wir probiert haben, die aber noch nicht ausgereift war, waren wir trotzdem schnell genug. Ich bin super zufrieden.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

